

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Dividendenkonzept Plus UI

JAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2020

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. Juni 2020 für das
am 2. Juli 2007 aufgelegte Sondervermögen

**Dividendenkonzept Plus UI
(vormals COLLEGIUM Portfolio II)**

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen investiert überwiegend in europäische Aktien. Im Fokus der strukturierten Anlagepolitik steht ein aktives und fundamentalanalytisch orientiertes Stockpicking. Ergänzend können Discount- oder Bonusstrukturen, auch in Form von entsprechenden Zertifikaten, eingesetzt werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Wesentliche Anpassungen der Anlagestrategie waren im Berichtszeitraum trotz der Verwerfungen durch die COVID 19-Pandemie nicht erforderlich. Es wurden lediglich Adjustierungen auf Ebene der Einzelinvestments vorgenommen. Die AssetAllocation des Fonds blieb somit praktisch unverändert. Als primär europäischer Aktienfonds zielte die Anlagestrategie schwerpunktmäßig natürlich auf die Anlage in europäische Blue Chips. Das Coreinvestment bildeten dabei Aktien aus Euroland, wobei wiederum Deutschland neben Frankreich den Schwerpunkt bildeten, ergänzt durch europäische Aktienanlagen in Nicht-Euro-Ländern, insbesondere in Großbritannien und in der Schweiz. Mit Blick auf die Weltkonjunktur und die politischen Verhältnisse wurde zusätzlich ein 22%iger USA-Anteil beigemischt.

Auf Branchenebene wurde länderübergreifend auf eine möglichst breite, ausgewogene und den konjunkturellen Rahmenbedingungen angepasste Auswahl Wert gelegt. Die Selektion der Einzeltitel erfolgte an Hand konservativer Bewertungsparameter. Neben einer nachhaltigen Dividendenpolitik, waren auch ein moderates Kurs-/Gewinnverhältnis und ein faires Kurs-/Buchwertverhältnis für die Titelauswahl entscheidend.

Sämtliche Aktienbestände des Portfolios werden besonders vor dem Hintergrund der COVID 19-Entwicklungen kontinuierlich auf ihre Dividendenpolitik hin überprüft. Das Portfolio besteht aus 50 etwa gleichgewichteten Einzeltiteln. Es erfolgt ein regelmäßiges Rebalancing. Die eingesetzten Optionen, insbesondere die geschriebenen Call-Optionen, dienen der Vereinnahmung zusätzlicher Prämien. Durch eine prospektierte europäische Aktienquote von mindestens 51% erfüllte das Sondervermögen Dividendenkonzept Plus UI die Voraussetzungen des §20 InvStG für eine steuerliche Teilfreistellung

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Aktien.

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei –6,02%¹⁾

Fondsstruktur	per 30. Juni 2020		per 30. Juni 2019	
	Tageswert	Anteil Fondsvermögen	Tageswert	Anteil Fondsvermögen
Aktien	21.212.194,04	99,66%	21.025.801,43	100,12 %
Optionen	./ 47.250,00	./ 0,22%	./ 60.690,00	./ 0,29 %
Bankguthaben	155.218,80	0,73%	83.538,39	0,40 %
Zins- und Dividendenansprüche	68.623,20	0,32%	54.891,73	0,26 %
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./ 104.575,96	./ 0,49%	./ 103.851,10	./ 0,49%
Fondsvermögen	21.284.210,08	100,00 %	20.999.690,45	100,00 %

Wichtiger Hinweis

Zum 3.12.2019 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das oben genannte OGAW-Sondervermögen in § 7 (Kosten) geändert.

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 30.6.2020

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	21.388.824,47	100,49
1. Aktien	21.212.194,04	99,66
Australien	432.118,85	2,03
Belgien	410.137,75	1,93
Bundesrepublik Deutschland	3.864.726,50	18,16
Finnland	846.233,50	3,98
Frankreich	2.961.007,50	13,91
Großbritannien	2.962.212,10	13,92
Irland	844.610,00	3,97
Japan	814.696,46	3,83
Kanada	437.155,56	2,05
Niederlande	411.075,00	1,93
Norwegen	416.435,59	1,96
Russland	407.943,37	1,92
Schweiz	1.685.981,20	7,92
USA	4.717.860,66	22,17
2. Derivate	./47.250,00	./0,22
3. Bankguthaben	155.218,80	0,73
4. Sonstige Vermögensgegenstände	68.661,63	0,32
II. Verbindlichkeiten	./104.614,39	./0,49
III. Fondsvermögen	21.284.210,08	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.6.2020 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 30.6.2020 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						21.212.194,04	99,66
Börsengehandelte Wertpapiere						21.212.194,04	99,66
Aktien						21.212.194,04	99,66
Commonwealth Bank of Australia Registered Shares o.N.	AU000000CBA7	10.150	11.000	850	AUD 69,420	432.118,85	2,03
Bank of Nova Scotia, The Registered Shares o.N.	CA0641491075	11.900	3.100	0	CAD 56,180	437.155,56	2,05
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10	CH0038863350	4.200	1.400	1.850	CHF 104,740	413.447,37	1,94
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	5.500	1.150	850	82,420	426.043,23	2,00
Roche Holding AG Inh.-Aktien SF 1	CH0012032113	1.400	380	730	325,000	427.631,58	2,01
Swiss Re AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0126881561	6.100	6.800	700	73,060	418.859,02	1,97
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	2.300	500	200	EUR 181,760	418.048,00	1,96
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	9.350	8.610	4.910	43,865	410.137,75	1,93
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	22.000	12.050	8.300	18,612	409.464,00	1,92
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	8.300	2.800	1.600	49,880	414.004,00	1,95
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120503	14.000	2.300	1.800	30,410	425.740,00	2,00
CRH PLC Registered Shares EO 0,32	IE0001827041	13.500	3.700	4.300	30,500	411.750,00	1,93
Deutsche Post AG Nam.-Aktien o.N.	DE0005552004	13.600	2.700	3.950	32,550	442.680,00	2,08
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	28.500	5.500	4.100	14,945	425.932,50	2,00
Fortum Oyj Reg. Shares EO 3,40	FI0009007132	24.700	8.300	5.800	16,905	417.553,50	1,96
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	5.200	400	0	82,880	430.976,00	2,02
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	FR0000121964	24.900	27.600	16.850	17,735	441.601,50	2,07
Linde PLC Reg. Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	2.300	182	200	188,200	432.860,00	2,03
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	1.900	250	250	231,400	439.660,00	2,07
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308	41.200	16.600	4.400	10,645	438.574,00	2,06
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO 0,07	GB00B03MLX29	29.150	23.750	9.100	14,398	419.701,70	1,97
Sampo OYJ Reg. Shares Cl.A o.N.	FI0009003305	14.000	6.350	2.650	30,620	428.680,00	2,01
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	4.550	500	1.450	90,650	412.457,50	1,94
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	3.500	400	650	124,320	435.120,00	2,04
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	4.200	1.680	1.550	104,760	439.992,00	2,07
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	11.900	7.800	4.900	33,975	404.302,50	1,90
Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO 0,05	FR0013326246	8.550	9.400	3.850	50,160	428.868,00	2,01
Unilever N.V. Aandelen op naam EO 0,16	NL0000388619	8.700	10.200	1.500	47,250	411.075,00	1,93
Volkswagen AG Vorzugsakt. o.St. o.N.	DE0007664039	3.100	1.320	1.020	134,940	418.314,00	1,97
BHP Group PLC Registered Shares DL 0,50	GB00BH0P3Z91	23.000	12.900	9.700	GBP 16,544	418.743,26	1,97
BP PLC Registered Shares DL 0,25	GB0007980591	125.300	86.200	26.300	3,072	423.595,91	1,99
GlaxoSmithKline PLC Registered Shares LS 0,25	GB0009252882	22.500	4.200	4.200	16,366	405.232,75	1,90
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS 0,10	GB00B24CGK77	5.300	1.050	1.500	74,320	433.471,99	2,04
SSE PLC Shs LS 0,50	GB0007908733	28.000	6.500	11.800	13,645	420.446,79	1,98
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	311.000	83.000	72.000	1,289	441.019,70	2,07

Vermögensaufstellung zum 30.6.2020 Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Bestand 30.6.2020 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Komatsu Ltd.						JPY		
Registered Shares o.N.	JP3304200003		23.000	3.900	1.500	2.203,500	418.369,96	1,97
Toyota Motor Corp. Reg. Shares o.N.	JP3633400001		7.100	8.700	1.600	6.762,000	396.326,50	1,86
Mowi ASA						NOK		
Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108		24.700	8.600	3.900	182,650	416.435,59	1,96
3M Co.						USD		
Registered Shares DL 0,01	US88579Y1010		3.150	1.500	1.200	155,990	437.549,87	2,06
Cisco Systems Inc. Reg. Shs DL 0,001	US17275R1023		10.000	4.650	3.150	46,640	415.316,12	1,95
Coca-Cola Co., The Reg. Shs DL 0,25	US1912161007		10.800	3.900	2.400	44,680	429.691,90	2,02
Colgate-Palmolive Co. Reg. Shs DL 1	US1941621039		6.600	3.100	2.850	73,260	430.557,44	2,02
Gazprom PJSC								
Nam.Akt.(Sp.ADRs)/2 RL 5	US3682872078		84.900	40.400	21.000	5,396	407.943,37	1,92
General Mills Inc. Reg. Shs DL 0,10	US3703341046		7.700	4.300	5.350	61,650	422.711,49	1,99
Johnson & Johnson Reg. Shs DL 1	US4781601046		3.200	1.640	1.790	140,630	400.726,63	1,88
Kraft Heinz Co., The Reg. Shs DL 0,01	US5007541064		15.400	4.750	4.900	31,890	437.316,12	2,05
Microsoft Corp. R. Shs DL 0,00000625	US5949181045		2.450	620	1.720	203,510	443.988,87	2,09
Pfizer Inc. Registered Shares DL 0,05	US7170811035		15.000	6.400	2.350	32,700	436.776,49	2,05
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		4.050	4.250	200	119,570	431.218,61	2,03
Verizon Communications Inc. Registered Shares DL 0,10	US92343V1044		8.800	2.800	1.900	55,130	432.007,12	2,03
Summe Wertpapiervermögen							21.212.194,04	99,66
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							/1.47.250,00	/1.0,22
Aktienindex-Derivate							/1.47.250,00	/1.0,22
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte							/1.47.250,00	/1.0,22
Optionsrechte auf Aktienindizes							/1.47.250,00	/1.0,22
DAX(PERF.-INDEX) CALL 17.07.20						EUR		
BP 13400,00 EUREX		185	/1.875			21,000	/1.18.375,00	/1.0,09
DAX(PERF.-INDEX) CALL 21.08.20 BP 14000,00 EUREX		185	/1.875			33,000	/1.28.875,00	/1.0,14

Vermögensaufstellung zum 30.6.2020 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	155.218,80	0,73
Bankguthaben		
Guthaben bei Joh. Berenberg, Gossler & Co., Hamburg (V)		
Guthaben in Fondswährung	155.218,80	0,73
Sonstige Vermögensgegenstände	68.661,63	0,32
Zinsansprüche	0,03	0,00
Dividendenansprüche	27.576,07	0,13
Quellensteueransprüche	41.085,53	0,19
Sonstige Verbindlichkeiten	./104.614,39	./0,49
Zinsverbindlichkeiten	./38,43	0,00
Verwaltungsvergütung	./32.963,96	./0,15
Verwahrstellenvergütung	./3.681,87	./0,02
Anlageberatungsvergütung	./61.880,13	./0,29
Prüfungskosten	./5.300,00	./0,02
Veröffentlichungskosten	./750,00	0,00
Fondsvermögen	21.284.210,08	100,00²⁾

Dividendenkonzept Plus UI AK A

Anteilwert	EUR	89,06
Ausgabepreis	EUR	93,51
Rücknahmepreis	EUR	89,06
Anzahl Anteile	Stück	238.999

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1 EUR = 1,6306000	Japanischer Yen	JPY	1 EUR = 121,1380000
Kanadischer Dollar	CAD	1 EUR = 1,5293000	Norwegische Krone	NOK	1 EUR = 10,8335000
Schweizer Franken	CHF	1 EUR = 1,0640000	US-Dollar	USD	1 EUR = 1,1230000
Britisches Pfund	GBP	1 EUR = 0,9087000			

Marktschlüssel**Terminbörsen**

185 = Eurex Deutschland

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	3.200	11.950
H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B SK 0,125	SE0000106270	11.500	40.500
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO 0,01	NL0011821202	0	42.000
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767	1.030	1.030
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	10.800	29.600
Unilever N.V. Cert.v.Aand. EO 0,16	NL0000009355	0	7.650

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Optionsrechte**Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate****Optionsrechte auf Aktienindizes**

verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX)	EUR	34,79
---------------------------------------	-----	-------

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.7.2019 bis 30.6.2020	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		102.085,16	0,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		766.018,24	3,21
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		73,79	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./15.312,77	./0,07
10. Abzüge ausländischer Quellensteuer		./112.685,41	./0,48
11. Sonstige Erträge		3.843,01	0,02
Summe der Erträge		744.022,02	3,11
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		81,21	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./300.456,45	./1,26
– Verwaltungsvergütung	./37.540,88		
– Beratungsvergütung	./262.915,57		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./17.373,84	./0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./8.369,82	./0,04
5. Sonstige Aufwendungen		./18.385,17	./0,07
– Depotgebühren	./5.713,06		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./10.615,73		
– Sonstige Kosten	./2.056,38		
Summe der Aufwendungen		./344.504,07	./1,44
III. Ordentlicher Nettoertrag		399.517,95	1,67
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		581.128,60	2,43
2. Realisierte Verluste		./1.567.040,93	./6,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		./985.912,33	./4,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		./586.394,38	./2,46
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		./173.089,71	./0,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		./729.076,68	./3,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		./902.166,39	./3,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		./1.488.560,77	./6,23

Entwicklung des Sondervermögens 2019/2020		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			20.999.690,45
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			./654.405,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			2.429.611,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.245.199,05		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./1.815.587,96		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./2.125,69
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			./1.488.560,77
davon nicht realisierte Gewinne	./173.089,71		
davon nicht realisierte Verluste	./729.076,68		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			21.284.210,08
Verwendung der Erträge des Sondervermögens			
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		1.300.100,71	5,43
1. Vortrag aus Vorjahr	392.124,43		1,64
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	./586.394,38		./2,46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ³⁾	1.494.370,66		6,25
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		583.102,29	2,43
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00		0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	583.102,29		2,43
III. Gesamtausschüttung		716.998,42	3,00
1. Endausschüttung	716.998,42		3,00

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2018 (Auflagedatum 15.1.2018)	170.539	16.292.509,06	95,54
2018/2019	214.515	20.999.690,45	97,89
2019/2020	238.999	21.284.210,08	89,06

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 1.249.559,40

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Joh. Berenberg, Gossler & Co. (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,66

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) /0,22

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 2.7.2007 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,71%

größter potenzieller Risikobetrag 7,32%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,58%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI Europe (EUR) (FactSet: 990500) 100,00%

Sonstige Angaben**Dividendenkonzept Plus UI AK A**

Anteilwert EUR 89,06

Ausgabepreis EUR 93,51

Rücknahmepreis EUR 89,06

Anzahl Anteile Stück 238.999

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**Bewertung**

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**Gesamtkostenquote**

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,53%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	50.498,92
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	55,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	47,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,0
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		562,3
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,7

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben ("Risk Taker") gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.

Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Frankfurt am Main, den 1. Juli 2020

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Dividendenkonzept Plus UI - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1.7.2019 bis zum 30.6.2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.6.2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.7.2019 bis zum 30.6.2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 25. September 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des Dividendenkonzept Plus UI

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,–

Eigenmittel:

EUR 56.838.000,– (Stand: November 2019)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

Name:

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg Bank)

Hausanschrift:

Neuer Jungfernstieg 20 · 20354 Hamburg

Postanschrift:

Postfach 30 05 47 · 20302 Hamburg

Telefon: 040/350 60-0 · Telefax: 040/350 60-900
www.berenberg.de

Rechtsform:

Kommanditgesellschaft

Haftendes Eigenkapital**inkl. Nachrangkapital und Genussrechte:**

EUR 289.164.474.97. (Stand Dezember 2018)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt im Außenhandels-,
Kredit- und Wertpapiergeschäft einschließlich
Vermögensberatung und -verwaltung

3. Beratung und Vertrieb

Name:

KANON AG

Hausanschrift:

Große Straße 88
49074 Osnabrück

Telefon: 05 41/200 746-0 · Telefax: 05 41/200 746-22
www.kanon.ag

4. Anlageausschuss

Daniel Tellkamp
KANON AG, Osnabrück

Stefan Vonderheide
KANON AG, Osnabrück

Andreas Stahmeyer
KANON AG, Osnabrück

Thomas Dellwig
KANON AG, Osnabrück

WKN: A2H7NB / ISIN: DE000A2H7NB1

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

VERWAHRSTELLE:



Neuer Jungfernstieg 20 · 20354 Hamburg
Bockenheimer Anlage 3 · 60322 Frankfurt am Main
Hollerallee 77 · 28209 Bremen
Cecilienallee 4 · 40474 Düsseldorf
Possartstraße 21 · 81679 München
Welle 15 · 33602 Bielefeld
Panoramastraße 17 · 70174 Stuttgart
Vor der Burg 1 · 38100 Braunschweig
Wilhelmstraße 12 · 65185 Wiesbaden

BERATUNG UND VERTRIEB:

KANON

Aktiengesellschaft

Große Straße 88 · 49074 Osnabrück
Telefon: +49 (0541) 200 746-0